



Seminar zum Bürgerhaushalt

Mit Beginn der Beratungen im Stadtrat zum Haushalt der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2017 lädt die Stadt Interessierte zu einem Seminar ein. Im Mittelpunkt steht der Bürgerhaushalt der Stadt. Am 5. Oktober 2016 wird zwischen 18 und 19.30 Uhr im Beratungsraum 113 des Stadthauses der Beigeordnete für Finanzen und Personal, Bürgermeister Egbert Geier, über Themen wie Grundlagen des städtischen Haushalts sowie Hintergründe und Ablauf des Bürgerhaushaltes informieren. Außerdem werden bereits eingereichte Bürgervorschläge diskutiert. Im Anschluss besteht vor Ort die Möglichkeit, weitere Vorschläge einzubringen.

Mit dem Bürgerhaushalt sollen Hallenserinnen und Hallenser stärker in die Haushaltsdiskussion der Stadt einbezogen werden. Weiterhin ist es möglich, Vorschläge für den städtischen Haushalt abzugeben. Dafür steht auch die städtische Internetplattform „Rechne mit Halle“ zur Verfügung. Über die Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner entscheidet der hallesche Stadtrat. Anmeldungen zum Seminar nimmt Robert Schleider vom Dienstleistungszentrum Bürgerengagement bis zum 28. September 2016 entgegen. Er ist telefonisch unter 0345/221 4698 oder per E-Mail zu erreichen: dlz-buergerengagement@halle.de. Mehr Informationen im Internet: www.rechne-mit-halle.de

Fest eröffnet Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ wird in Halle (Saale) am 26. September 2016 um 14 Uhr mit einem Fest auf dem Marktplatz eröffnet. Veranstalter der Interkulturellen Woche ist das Netzwerk für Integration und Migration der Stadt.

Zentrales Anliegen ist es, sowohl durch Information als auch durch persönliche Kontakte und Gespräche ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und zum Abbau von Vorurteilen beizutragen. Hierfür finden zahlreiche Veranstaltungen im Stadtgebiet statt.

Das gesamte Programm im Internet: www.ikw.halle.de

Straße „Am Gimritzer Damm“ wird saniert

Der Ausbau der Straße „Am Gimritzer Damm“ beginnt am 28. September 2016. Zunächst werden in diesem Jahr Arbeiten an der Fahrbahn zwischen der Einmündung zur Saaleaue und dem Rennbahnkreuz erfolgen. Neben der Erneuerung der Fahrbahn werden auch der Regenwasserkanal sowie die Versorgungsleitungen erneuert. Die Umleitung führt stadteinwärts über Zur Saaleaue und weiter über An der Magistrale. Die Richtungsfahrbahn stadtauswärts bleibt frei. Dieser erste Bauabschnitt wird voraussichtlich bis zum Ende des 1. Quartals 2017 abgeschlossen sein. Für das Gesamtvorhaben werden mehr als 27 Millionen Euro aus Mitteln der Fluthilfe des Landes sowie städtischen Eigenmitteln investiert.

Freiraumgalerie gestaltet Fassade in Halle-Neustadt



Künstlerinnen und Künstler der Freiraumgalerie gestalten derzeit eine Hausfassade in der Hallorenstraße in Halle-Neustadt. Diese ist unter dem Titel „ha:neo“ Teil des Projektes „halle.neu.stadt 2050“ im „Wettbewerb Zukunftsstadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Stadt Halle (Saale) hat in diesem Wettbewerb die zweite Phase erreicht. Entstehen soll unter Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner ein überdimensionales Kunstwerk für den Stadtteil. Träger des Projektes ist die Bauverein Halle & Leuna eG. Foto: Stadt Halle (Saale)

Neue Impulse für den Südpark

„Zukunftswerkstatt“: Verwaltung stellt Pläne für Quartier in Halle-Neustadt vor

Im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ hat die Stadt Halle (Saale) am 5. September 2016 in Halle-Neustadt aktuelle Vorschläge und Projekte für das Quartier Südpark vorgestellt. Rund 250 Anwohnerinnen und Anwohner nutzten die Plattform, um sich über die Entwicklung des Stadtteils zu informieren – aber auch, um ihrem Ärger Luft zu machen. Die Amtsblatt-Redaktion fasst wichtige Punkte zusammen:

Uwe Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, informierte zunächst über den aktuellen Stand zum Wettbewerb „Zukunftsstadt Halle-Neustadt“ und die damit verbundenen Pläne für einen Bildungscampus auf dem Schulkomplex Kastanienallee. Im Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat die Stadt im Jahr 2016 die zweite Phase erreicht; gemeinsam mit Partnern aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft soll nun die Campus-Idee als Teil des Konzeptes weiterentwickelt werden. Ein zentrales Thema für den Beigeordneten sind die Grünflächen im Quartier. So soll der Südpark schrittweise aufgewertet werden. Dabei spielt der Rückbau der alten Tennisplatz-Anlage mit Fluthilfemitteln des Landes genauso

eine Rolle wie die natürliche Gestaltung der Parkfläche selbst. Auch den Neubau eines großen Quarterspielplatzes und die Erneuerung des Bolzplatzes nannte der Beigeordnete als konkrete Ziele. Zudem soll „Am Kirchteich“ ein Kleinkinderspielplatz neu entstehen.

Dass neue Spielflächen auch künftig ein wichtiges Thema für den Südpark sind, machte die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, deutlich. Denn der Bildungsstandort Südpark ist langfristig gesichert, die Anzahl der Kinder im Quartier ist stabil. So zählt die Grundschule am Kirchteich aktuell 201 Schülerinnen und Schüler, davon 61 Kinder mit Migrationshintergrund. In der benachbarten Förderschule „Christian Gottlieb Salzmann“ lernen 112 Schülerinnen und Schüler, in den beiden Kindertagesstätten im Südpark werden insgesamt 220 Kinder betreut. In die Förder- und Grundschule, die in einem Gebäudekomplex untergebracht sind, wird in den Folgejahren investiert: „Wir wollen die Speiseräume sanieren und zusammenführen“, sagt die Beigeordnete Katharina Brederlow. Auch der Brandschutz in den Treppenhäusern steht auf ihrer Prioritätenliste. Die Gesamtkosten betragen rund 260 000 Euro.

Im Ergebnis der „Zukunftswerkstatt Südpark“ hat die Stadt bereits kurzfristige Maßnahmen im Bereich von Ordnung und Sicherheit umgesetzt. So findet ab sofort jeden Donnerstag eine Bürgersprechstunde im Quartier statt. Ordnungskräfte von Stadt und Polizei nehmen von 16 bis

17 Uhr auf dem Parkplatz der Telemannstraße Hinweise und Beschwerden auf. Auch die Streifenaktivität der Stadtwache wurde intensiviert. „Viele Bürgergespräche haben gezeigt, dass sich einzelne Personen nicht an Recht und Gesetz halten. Das werden wir nicht dulden“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

„Brücken bauen statt Mauern“

Der Caritas Regionalverband Halle ist Träger des Projektes „Brücken bauen statt Mauern“, das durch den Europäischen Hilfsfonds gefördert wird. Ziel ist es, Roma-Familien, vor allem aus Rumänien und Bulgarien, bei der Integration zu unterstützen.

Dazu gehören die Vermittlung von Beratungsangeboten, die Begleitung zu Ämtern und Behörden sowie die Unterstützung bei Nachbarschaftskonflikten und Präventionsarbeit. Im Mittelpunkt des für die gesamte Stadt konzipierten Projektes steht aktuell der Südpark. Hier wohnen rund 260 Rumäninnen und Rumänen. Das zweijährige Projekt ist Anfang des Jahres 2016 gestartet.

Ein weiteres Thema will die Stadt gemeinsam mit den Wohnungsgesellschaften anpacken: die Verbesserung der Sauberkeit im Wohnumfeld. Dazu lädt Oberbürgermeister Wiegand im Oktober alle im Südpark ansässigen Vermieter zu einem Gespräch in das Stadthaus ein. „Gemeinsam mit engagierten Bürgern und Wohnungsgesellschaften wollen wir den Südpark aufwerten“, sagt er. Das gelte für öffentliche und private Flächen. In vier Monaten, am 19. Januar 2017, will die Stadt eine erste Bilanz ziehen, dann soll der zweite Teil der Zukunftswerkstatt im Südpark durchgeführt werden. Bis dahin können Einwohnerinnen und Einwohner weitere Hinweise und Anregungen zur Gestaltung des Südparks geben. Ansprechpartnerin ist die Quartiermanagerin Jana Kirsch. Sie ist telefonisch zu erreichen unter 0345/68 69 48 12 oder per E-Mail an j.kirsch@spi-ost.de

Fuhrpark zum Teilen und Mieten

Stadt will 16 Carsharing-Fahrzeuge anschaffen, die Umwelt schonen und Kosten senken

Um ihren Fahrzeugbestand zu reduzieren und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, will die Stadt Halle (Saale) 16 Carsharing-Fahrzeuge einführen und bereitet hierzu eine Ausschreibung vor.

Carsharing erlaubt im Gegensatz zur Autovermietung ein kurzzeitiges, auch minutenweises Anmieten von Fahrzeugen. Es ist vorgesehen, dass tagsüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt die Autos von externen Anbietern nutzen. Am Abend und am Wochenende können sie dann von jedermann ausgeliehen werden. Die Stadt spart somit Kosten, da neue Fahrzeuge nicht mehr gekauft werden müssen. „Ziel ist es, ab dem 1. Januar 2017 für zunächst drei Jahre einen Vertrag mit einem Anbieter abzuschließen“, sagt Martin Heinz, Leiter des Fachbereiches Immobilien der Stadt. Das Car-

sharing-Angebot soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Laut einem Gesetzentwurf der Bundesregierung soll von Juli 2017 an die Nutzung von Carsharing-Fahrzeugen attraktiver werden –

etwa durch die Einrichtung von reservierten Parkplätzen und die Befreiung von Parkgebühren. „Wir prüfen gerade, welche Möglichkeiten wir haben, um Stellflächen bereitzustellen“, sagt Martin Heinz.



Teile des städtischen Fuhrparks sollen demnächst auch von Bürgerinnen und Bürgern zeitweise gemietet werden können. Foto: Stadt Halle (Saale)

Die meisten der zunächst 16 Fahrzeuge sollen ab Januar 2017 am Verwaltungssitz „Am Stadion“ in Halle-Neustadt stehen, sechs Autos werden dort stationiert. Weitere drei Fahrzeuge werden am Hansering, zwei in der Liebenauer Straße sowie je eins am Marktplatz, in der Albert-Schweitzer-Straße, dem Ernst-Häckel-Weg und der Südpromenade stationiert sein.

Weiterhin prüft die Stadt auch andere Möglichkeiten, um mit ihrer Fahrzeugflotte Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. „Schon jetzt sind einige unserer Fahrzeuge elektrisch betrieben. Diesen Bestand wollen wir gemeinsam mit den Stadtwerken ausbauen und die Elektromobilität weiter fördern“, so Martin Heinz. Derzeit verfügt die Stadtverwaltung über 389 Fahrzeuge, darunter sieben Elektroautos.

AMTSBLATT

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Ansprechpartner unter einem Dach**
Städtischer Fachbereich Bildung zieht um Seite 2
- Stadtsingechor reist nach Den Haag**
Konzert anlässlich des Tages der Deutschen Einheit Seite 2
- Orakel über den Dächern**
Radiokunst-Festival findet im Oktober in Halle (Saale) statt Seite 3
- Beschlüsse**
des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) ab Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachungen**
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 6

Stadt stiftet Kulturgutscheine

Die Stadt Halle (Saale) und die Kultureinrichtungen in der Stadt werden auch in diesem Jahr jeder Schülerin und jedem Schüler der 3. und der 9. Klasse einen Kulturgutschein für eine Theateraufführung, einen Museumsbesuch oder ein anderes kulturelles Erlebnis zur Verfügung stellen. Beteiligt an diesem Projekt sind zum Beispiel die Oper, die Staatskapelle, das neue theater, das Puppentheater, die Stiftung Händel-Haus, das Technische Hallen- und Salinemuseum Halle und das Landesmuseum für Vorgeschichte. Der Gutschein berechtigt die Schülerinnen und Schüler zum kostenfreien Eintritt. Dabei können sie von einer Person ihrer Wahl begleitet werden. Die Gutscheine werden direkt in den Schulen verteilt.

Neues Buch über Halles Straßenbahn

Historische Fotos, Geschichten und Kuriositäten rund um die halleschen Straßenbahnen sind in einem Bildband zu sehen, den die Hallesche Verkehrs-AG herausgebracht hat. Text und Bildauswahl von „125 Jahre elektrifiziert durch Halle (Saale)“ stammen von Ralf Jacob, Leiter des halleschen Stadtarchivs. Erhältlich ist der Bildband in allen Havag-Servicecentern, im Internet sowie im Buchhandel. Mehr Informationen im Internet: www.havag.com.

Die Stadt gratuliert

Gnadenhochzeit

70 Jahre verheiratet sind am 28.9. Hertha und Erich Elstner.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 15.9. Inge und Johann Bittner sowie Gerda und Horst Sachse, am 21.9. Margarete und Felix Ondrasch sowie am 22.9. Katharina und Gerhard Schaaf.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet sind am 15.9. Ruth und Gerhard Scholz, Gisela und Manfred Engelhardt, Gertraud und Klaus Krüger, Christa und Achim Hartwig, Ingeborg und Willy Kretzschmar, Renate und Helmut Methner sowie Brigitte und Günther Weber, am 17.9. Helga und Ludolf Müller, am 18.9. Hannelore und Siegfried Raguse, am 20.9. Annelise und Gerhard Claus, am 22.9. Marie-Luise und Günter Lengsfeld, Eleonore und Gerhard Bober, Anni und Hans-Jürgen Kammin, Brigitta und Wolfgang Schulze sowie Gertraud und Heinz Troll.

Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern am 15.9. Marita und Hans-Jürgen Wollmann, am 16.9. Bärbel und Werner Heelemann, Marion und Werner Poplow, Monika und Reinhard Froberg sowie Dagmar und Walter Franke, am 17.9. Anita und Heinz-Eckard Kollakowski, Gisela und Eckart Albrecht, Martina und Lothar Meyer, Ilka und Dietmar Gottlieb, Renate und Wolfgang Beyer, Dagmar und Hans Kaldenbach sowie Maritta und Hans-Dieter Dziuba, am 22.9. Anneliese und Horst Salewski, am 23.9. Hermine und Gustav Hecht, Brigitte und Hans-Ulrich Speter, Rosemarie und Dr. Lothar Beck sowie Ingrid und Hans-Jochen Horn, am 24.9. Monika und Rolf Hirschelmann sowie Christa und Klaus-Peter Rackwitz.

Geburtstage

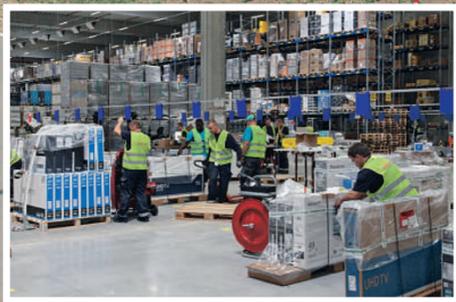
101 Jahre alt werden am 14.9. Marianne Böhme, am 16.9. Helene Reinhardt und am 19.9. Erich Winter.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 14.9. Ilse Kasler und Irmgard Ebigt, am 15.9. Johanna Balthasar und Marianne Mös, am 16.9. Hildegard Pfanne, am 18.9. Margot Kunath, am 21.9. Walter Buchholz, Herta Erler und Gertrud Schneider, am 22.9. Elly Garbe sowie am 25.9. Maximilian Mager sowie am 26.9. Horst Friebe.

90 Jahre alt werden am 15.9. Maria Dorn, am 16.9. Gerda Asch, am 17.9. Hildegard Kulf und Else Frischke, am 18.9. Elly Markwart, Hannelore Pritzkow und Elfriede Nitschke, am 19.9. Gerda Fricke und Ottilie Linde, am 21.9. Gerhard Fritsche, Rosemarie Kunze und Hildegard Wilke, am 23.9. Charlotte Rokohl, am 24.9. Werner Leonhardt, Heinz Brose, Grete Henze, Ruth Blaar, Ingeborg Germann, Gertrud Kretzschmar und Ruth Aubele, am 25.9. Rudolf Fiebig, am 26.9. Edith Niedergesäß sowie am 27.9. Hildegard Koch und Elisabeth Punde

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

Halles Star Park an der Autobahn wächst weiter – Neues Logistikzentrum eröffnet



Ein rund 22 000 Quadratmeter großes Logistikzentrum hat am 6. September 2016 im Star Park Halle eröffnet. Der Immobilienkonzern Goodman hat das Zentrum für den Logistikdienstleister „Hellmann Worldwide Logistics“ entwickelt und gebaut (Fotos). Hellmann wird rund 100 neue Arbeitsplätze schaffen. Unterdessen will das Unternehmen „Greatview Aseptic Packaging“ sein Werk im Star Park erweitern und bis zu 23 Millionen Euro in den Standort in Halle (Saale) investieren. Greatview stellt Kartonverpackungen für die Getränke- und Molkereindustrie her. Foto: Stadt Halle (Saale)

Ansprechpartner unter einem Dach

Städtischer Fachbereich Bildung zieht in ehemaliges Kreiswehrrersatzamt

Der Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale) bezieht derzeit sein neues Domizil in der Albert-Schweitzer-Straße 40. Am Dienstag, dem 20. September 2016, kann dann am neuen Standort der erste Sprechtag angeboten werden.

„Ein Großteil des Fachbereiches mit seinen vielfältigen Sozialleistungen wird damit an einem Standort zusammengefasst“, sagt Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle (Saale). So können zahlreiche Anliegen unter einem Dach bearbeitet werden. Zu den Aufgaben des Fachbereiches Bildung gehören neben dem Jugendamt als öffentlicher Träger der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale) auch die Schulverwaltung.

In der Albert-Schweitzer-Straße 40 finden Bürgerinnen und Bürger ab sofort unter anderem die Abteilungen Schule und Kindertageseinrichtungen sowie Kinderschutz, die ihren Sitz bislang in der Schopenhauer Straße hatten. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes aus der Magdeburger Straße mit dem Team Mitte, Nord und Ost sowie die Amtsvormünder sind ab 20. September 2016 in den neuen Räumen zu finden. Zudem beziehen die Abteilungsleitung Sozialpädagogische Leistungen und die Ko-

dinationsstelle „Schülerfolg sichern“ neue Räumlichkeiten im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt. Insgesamt ziehen 96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um.

In Vorbereitung auf den Umzug wurde das Gebäude in der Albert-Schweitzer-Straße, in dem sich bis vor zwei Jahren das Kreiswehrrersatzamt befand, um-

fangreich saniert und modernisiert. Rund 800 000 Euro hat die Hallesche Wohnungsgesellschaft (HWG) als Eigentümerin der Immobilie insgesamt investiert. So ist der Fachbereich Bildung künftig über einen barrierefreien Zugang erreichbar: An der Seite des Gebäudes wurden eine Rampe sowie ein Fahrstuhl angebaut, alle drei Etagen sind per Fahrstuhl erreichbar.

Die HWG hat auf dem Gelände außerdem einen großen öffentlichen Spielplatz errichtet, der in Kürze eröffnet wird und von allen Kindern genutzt werden kann.

Für dringende Anliegen und Fragen bietet der Fachbereich Bildung für den Zeitraum des Umzuges gesonderte Servicenummern an (siehe Informationskasten).



Der städtische Fachbereich Bildung ist ab 20. September 2016 im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt zu finden. Foto: Stadt Halle (Saale)

Kontakt Daten Fachbereich Bildung:

Während des Umzuges ist der Fachbereich Bildung für Bürgerinnen und Bürger nur eingeschränkt zu erreichen. Bis zum Freitag, dem 16. September 2016, stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

Kindertageseinrichtung und Kinderschutz:	0151/54469607
Personal:	0172/2502890
Abteilung Schule:	0151/52645279
Abteilung Finanzen:	0151/52645278
Allgemeiner Sozialer Dienst – Team Mitte/Nord/Ost:	0174/3152633

Mehr im Internet: www.jugendamt.halle.de

Stadtsingechor tritt in der deutschen Botschaft auf

Direktor Clemens Flämig spricht über die Konzertreise nach Den Haag anlässlich des Tages der Deutschen Einheit

Am 4. Oktober 2016 tritt der hallesche Stadtsingechor im Rahmen eines Empfanges des Landes Sachsen-Anhalt zum Tag der Deutschen Einheit in der deutschen Botschaft im niederländischen Den Haag auf. Chordirektor Clemens Flämig (Foto) spricht über die Reise und zieht ein erstes Fazit zum Jubiläumsjahr 2016, mit dem der Chor sein 900-jähriges Bestehen feiert.

Wie kommt der Chor zu der Ehre, in der deutschen Botschaft in Den Haag aufzutreten?

Flämig: Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat uns angefragt. Zum einen, weil wir unser Jubiläum feiern. Beim Empfang soll aber auch das Reformationsjubiläum im kommenden

Jahr thematisiert werden. Wir passen musikalisch zu diesem Thema, denn bei uns ist die Verbindung zur evangelischen Kirchenmusik gegeben. Und nun fahren wir mit 25 Sängern nach Den Haag.

Der Empfang ist nur einer von vielen Auftritten in diesem Jahr. Wie fällt Ihre vorläufige Bilanz aus?

Flämig: Ich bin sehr glücklich, wie alles abgelaufen ist. Aber noch sind wir ja nicht fertig. Am 24. September zum Beispiel treten wir gemeinsam mit dem

Leipziger Thomanerchor in der halleschen Marktkirche auf. Im Oktober werden wir die Thomaner in Leipzig besuchen. Außerdem werden wir mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik unsere Jubiläen begehen – die Hochschule wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Wir haben also noch viel vor. Was wir bisher geschafft haben, macht mich schon stolz.

Inwieweit hat das Jahr dazu beigetragen, dass der Chor noch bekannter wird?

Flämig: Die Hallenserinnen und Hallenser haben uns als Chor stärker wahrgenommen, das ist zweifelsfrei der Fall. Jetzt erhoffen wir uns natürlich, dass das auch so bleibt. Das Interesse an uns

ist über die Stadtgrenzen hinaus gestiegen. Nehmen wir unsere Aktion mit den Notenpaten. Für 50 Euro können Unterstützer einen symbolischen Takt für jedes Jahr, das es den Chor schon gibt, kaufen und werden dadurch Paten. Bislang haben wir schon beinahe die Hälfte verkauft.

Wie weit sind die Pläne für das Jahr 2017 fortgeschritten?

Flämig: Auch 2017 wird ein spannendes Jahr für uns. Selbst, wenn wir kein Jubiläum feiern, ist der Terminkalender gut gefüllt.

Alle Termine und Informationen zum Stadtsingechor im Internet: www.stadtsingechor-zu-halle.de





Orakel über den Dächern

Im Oktober 2016 ist die Stadt Halle (Saale) einen Monat lang die Hauptstadt des Radios. Workshops, Ausstellungen, Konzerte und ein Radioprogramm rund um die Uhr auf einer eigenen Frequenz zeigen die gesamte Bandbreite der Radiokunst.

Von Halle rund um Uhr in die ganze Welt

Zentraler Bestandteil der „Radio Revolten“ ist ein rund um die Uhr empfangbares Radiokunst-Programm, das vom **1. bis 30. Oktober 2016** in Halle (Saale) auf UKW 99,3 MHz und im Internet gehört werden kann. Die Macher des Programms wollen damit vermitteln, welche Facetten Radiokunst haben kann. Ein Programm, das die Arbeiten nicht nur der Künstlerinnen und Künstler würdigt, die in Halle (Saale) auftreten. Auch hunderte weitere

werden mit ihren Werken und Ideen zur Zukunft des Radios zu hören sein.

Ein Netzwerk aus 35 Radiostationen aus der ganzen Welt wird Teile des Festivalprogramms übernehmen und der DAB-Sender „Resonance Extra“ im englischen Brighton überträgt den gesamten Monat live.

Das gesamte Programm im Internet: www.radiorevolten.net

Piratensender im Stadtmuseum

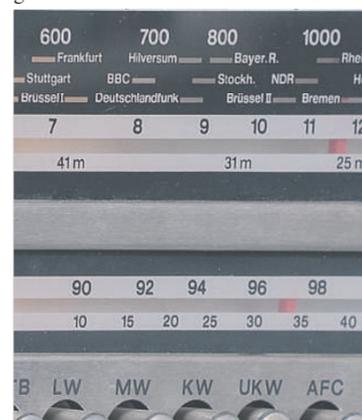
Vom **2. Oktober 2016 bis 8. Januar 2017** ist im Stadtmuseum, Große Märkerstraße, eine Ausstellung mit dem Titel „Unsichtbare Wellen – Zur Geschichte des Rundfunks und den Versuchen seiner Aneignung im Raum Halle“ zu sehen. Gezeigt werden Sammlungen von Tonaufnahmen des halleischen Instituts für Sprechwissenschaften aus dem frühen 20. Jahrhundert, zum Beispiel bisher unentdeckte Sendungen von Piratenradios aus DDR-Zeiten.

Frühe Tondokumente können mit originalen Geräten angehört, Piratensender selbst getestet werden.

Wesentlicher Bestandteil der Ausstellung ist auch eine Sammlung von Radioempfängern. Damit entsteht im Stadtmuseum eine Mischung aus Bastelstube, Wunderkammer und Werkstatt, in der sowohl Workshops zum Bau von Sendern und Radios als auch Gespräche mit Zeitzeugen stattfinden.

Marold Langer-Philippsen wird im Oktober 2016 einen Monat lang mit seiner gesamten Technik in die Hausmannstürme auf dem halleschen Marktplatz einziehen. Der Autor und Radiokünstler wird dort während des Internationalen Radiokunst-Festivals „Radio Revolten“ täglich von den Türmen über der Stadt senden.

Der gebürtige Münchener ist einer von rund 70 Künstlerinnen und Künstlern, die während des Festivals vom **1. bis zum 30. Oktober 2016** in Halle (Saale) auftreten. „Radio Revolten“ ist das bislang größte und umfassendste Radiokunst-Festival weltweit und findet an insgesamt 15 Orte in der Stadt statt. Organisator ist der freie halleische Sender



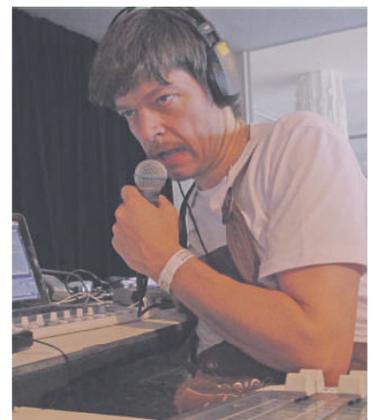
„Radio Corax“, Mitveranstalter ist die Stadt Halle (Saale). Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand ist Schirmherr. Die Kulturstiftung des Bundes ist Hauptförderer des Festivals.

Den ganzen Oktober hindurch finden dabei unterschiedliche Veranstaltungen statt. Einen Monat lang soll die Stadt dabei zu einer großen Radiokunst-Galerie werden, wie Helen Hahmann von „Radio Corax“ sagt: „An verschiedenen Orten in der Stadt zeigen wir Radiokunst-Werke. So können Besucher lernen, wie beispielsweise Hörspiele entstehen.“ Das Festival bietet darüber hinaus mit seinen acht Ausstellungen zum Beispiel im Roten Turm oder dem Botanischen Garten, der Konzert-

halle Ulrichskirche oder dem Stadtgottesacker Hallenserinnen und Hallensern die Gelegenheit, altbekannte Orte in ihrer Stadt neu zu entdecken. „Besuchern wird in mehreren Workshops mit Festivalkünstlern auch die Gelegenheit geben, selbst aktiv zu werden und zu gestalten“, so Helen Hahmann. Die Auswahl reiche von einem philosophischen Radiosender-Lötkurs über eine Anleitung zur Hörspielaufführung wie in den 1920er Jahren bis hin zu einem Experimentallabor, in dem versucht werde, die sozialen Medien mit dem guten alten Radio zu verschmelzen.

In der Rathausstraße 3 wird eigens für das Festival der „Radio Revolten Klub“ eröffnet, in dem ein Großteil der Live-Vorstellungen des Festivals stattfinden wird. Und es wird auch Radio gemacht. Von Halle (Saale) aus senden die Festivalmacher auf der UKW-Frequenz 99,3 MHz, der MW-Frequenz 1575 kHz und im Internet rund um die Uhr.

Marold Langer-Philippsen wird seinen Teil zum Festival von den Hausmannstürmen am Markt beisteuern – nicht zum ersten Mal. Er ist ein alter Bekannter in Halle (Saale), schon zu den „Radio Revolten“ im Jahr 2006 sorgte er für Aufmerksamkeit. Damals saß er allerdings nicht in einem Turm, sondern sendete aus einem Bauwagen auf dem Marktplatz. Dieses Mal geht es fast 80 Meter weiter nach oben. „Ich belebe damit auch ein Stück Geschichte der Stadt“, sagt Langer-Philippsen. Denn vor 100 Jahren hat der letzte Türmer in den Hausmannstürmen gelebt, das Geschehen in der Stadt überwacht und allabendlich um 18 Uhr den Abendchoral über den Marktplatz geblasen. Langer-Philippsen will „ein Orakel spielen, aber eins ohne Glaskugel“, wie er erklärt. Vielmehr wolle er mit seinen Gästen über die Zukunft und Gegenwart der Radiokunst reden und auch über Themen darüber hinaus. „Es geht sicherlich auch darum, was die Menschen gerade bewegt. Was passiert zurzeit in Halle und in der Gesellschaft“, sagt er. Das Thema der ersten Sendung am **1. Oktober 2016** steht schon fest. Langer-Philippsen: „Ich philosophiere mit meinem Gast, dessen Namen ich noch nicht verrate, über das Meer und die Küste.“



Marold Langer-Philippsen wird während der „Radio Revolten“ täglich aus der Türmerwohnung der Hausmannstürme senden. Foto: privat

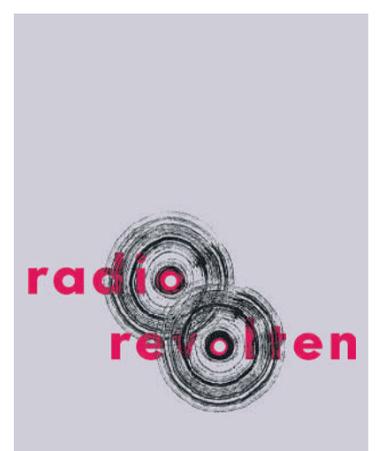
Gäste, die ihn besuchen wollen, lädt er ein, zu ihm in den südlichen Hausmannsturm zu kommen. „Ich bin jeden Tag von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Fragende da und freue mich, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.“

Eine Übersicht über das gesamte Programm, Künstlerinnen und Künstler und die Veranstaltungsorte im Internet: www.radiorevolten.net

Schallplatten aus Schokolade

Am **29. Oktober 2016** lädt die französische Künstlerin Julia Drouhin zu einem öffentlichen Radio-Picknick auf den Marktplatz ein. Das Besondere: In Form von Schokoladen-Schallplatten bringt Drouhin 26 Radiokunst-Werke mit. Auf den Schallplatten befinden sich Lieder von Radio-Künstlerinnen aus mehr als zehn Ländern, darunter Dinah Bird, Sarah Washington und Maria Urstad, die ebenfalls bei den „Radio Revolten“ auftreten. Inspiriert zu den

kulinarischen Tonträgern hat Drouhin eine über hundert Jahre alte Aufnahmetechnik. Vor der Erfindung der Schallplatte hatte man versucht, Töne auf Wachs zu bannen. Doch die in das weiche Wachs eingravierten Klänge tönnten nur wenige Male. Die Platten waren danach unbrauchbar. Ähnlich ist es bei den Schallplatten aus Schokolade. „Auch sie klingen nur kurz – einmal abgespielt, bleibt nur noch der Verzehr“, sagt Drouhin.



Beschlussübersicht der 23. Sitzung des Stadtrates vom 31. August 2016:

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.1 Jahresabschluss 2015 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: VI/2016/02096

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für den Beschlusspunkt 4:

Dr. Bernd Wiegand
Bernhard Bönsch
Frank Sängler
Katja Müller
Klaus Hopfgarten

Beschluss:
Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 29. April 2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt

236.420,79 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt

23.323.583,35 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 236.420,79 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer, Herrn Andreas Jacob, wird für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 24.04.2015 Entlastung erteilt. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für die Zeit vom 25.04.2015 bis zum 31.12.2015 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt

zu 7.2 Jahresabschluss 2015 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VI/2016/02100

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für den Beschlusspunkt 4

Dr. Bernd Wiegand
André Cierpinski
Michael Sprung
Elisabeth Nagel
Katharina Hintz
Marko Rupsch

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vom 27.06.2016:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2015 wird, in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüften und am 29.04.2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt

1.280,00 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt

200.118,37 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.280,00 EUR wird in die Kapitalrücklage eingestellt.

3. Dem Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Herrn Dieter Götte, wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Dem Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

zu 7.3 Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss
Vorlage: VI/2016/02123

Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA für den Beschlusspunkt 4

Dr. Bernd Wiegand
Eberhard Doege
Andreas Scholtyssek
Dr. Bodo Meerheim
Elisabeth Nagel
Johannes Krause
Dr. Inés Brock
Tom Wolter

Beschluss:
Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV

AG geprüfte und am 15. April 2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 mit Bilanzsumme EUR 339.864.393,20 Jahresüberschuss EUR 12.587.680,73 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 12.587.680,73 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG geprüfte und am 29. April 2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2015 mit Bilanzsumme EUR 1.269.018.128,91 Konzern-Bilanzgewinn EUR 0,00 wird festgestellt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

zu 7.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VI/2016/02132

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt: 1.36501 Immobilienbewirtschaftung (HHPL Seite 1180) Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 730.749 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 16_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1184)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 730.749 EUR.

Zu I. Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus dem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1180)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 730.749 EUR.

Zu II. Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle: 16_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1184)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 730.749 EUR

zu 7.5 Baubeschlussänderung sowie Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Bildung für das Vorhaben „Kindertagesstätte Schimmelstraße“
Vorlage: VI/2016/02136

Beschluss:

I.) Der Stadtrat ändert den Beschluss V/2012/11325 (Baubeschluss zum Neubau der Kindertagesstätte Schimmelstraße 7 mit Mitteln des Programms STARK III – Modellvorhaben).

Satz 2 wird ersetzt durch:
Der Stadtrat beschließt die Ausführung des Ersatzneubaus einer Kindertagesstätte in der Schimmelstraße 7. Die Realisierung erfolgt durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" und durch Eigenmittel.

II.) Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Auszahlung für die Bezuschussung der Errichtung der Kindertagesstätte Schimmelstraße im Haushaltsjahr 2016 (Finanzhaushalt) in Höhe von 1.122.100 EUR.

Finanzstelle 16_4_510 FB Bildung 8.36501013 Kita Schimmelstraße Finanzpositionsgruppe 781 Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.122.100 EUR

Die Deckung erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

Finanzstelle 16_4_510 FB Bildung 8.36501013 Kita Schimmelstraße

Finanzpositionsgruppe 681 Zuweisungen vom Land in Höhe von 237.800 EUR

Finanzstelle 16_4_510 FB Bildung (HHPL Seite 1192)

8.36501011 Kita – 300 Plätze Neubau/Erweiterung

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 884.300 EUR

III.) Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Bezuschussung der Errichtung der Kindertagesstätte Schimmelstraße im Haushaltsjahr 2016 (Finanzhaushalt) in

Höhe von 2.699.500 EUR.
Finanzstelle 16_4_510 FB Bildung 8.36501013 Kita Schimmelstraße Finanzpositionsgruppe 781 Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.699.500 EUR

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgenden Finanzstellen: Finanzstelle 16_4_510 FB Bildung (HHPL Seiten 1126 und 1293)8.22101013 Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring 62/64

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 2.699.500 EUR

zu 7.6 Widmung eines Teilstücks der Willi-Brundert-Straße (westlicher Teil)
Vorlage: VI/2016/02036

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, die Widmung eines Teilstücks der Willi-Brundert-Straße (westlicher Teil) zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

7.7 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: VI/2016/02284

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

1. Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der VITASERV AG, Magdeburger Str. 36, 061120 Halle (Saale) zur Übernahme der Betriebs- und Unterhaltungskosten für das Wasserspiel am Hansering bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer (Produkt 1.155105 - Wasserspielanlagen)

2. Sachspende von der Firma Holz-Goethe UG in Höhe von 2.045,15 Euro für den Schulgartenunterricht der Grundschule Am Ludwigsfeld (Produkt 1.21101.07 – Grundschule Am Ludwigsfeld)

zu 9.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines Gehweg, Radweg und Straßenzustandsberichtes
Vorlage: VI/2016/02242

Beschluss:

Der Stadt wird beauftragt, erstmals im IV. Quartal 2016, dann jährlich zum 31.09. der Öffentlichkeit und dem Rat einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Diesem Bericht ist als Anlage eine jeweils fortgeschriebene Tabelle beizufügen, in dem sämtliche Gehwege, Radwege und Straßen aufgeführt sind. Die Tabelle beinhaltet mindestens die folgenden Angaben zu den jeweiligen Werken:

- letzte Sanierungs- und Wartungsmaßnahme
- nächste Sanierungs- und Wartungsmaßnahme
- Zustand z.B. nach Schulnoten
- dokumentiere Winterschäden ja/nein
- Haushaltsmittel für ggf. erforderliche Sanierung oder Wartung im aktuellen HH eingestellt
- Haushaltsmittel für ggf. erforderliche Sanierung oder Wartung im nächsten HH eingeplant
- Bemerkungen

zu 9.15 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Wahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VI/2016/02184

Beschluss:

Der Stadtrat wählt an Stelle von Frau Dr. Inés Brock Frau Melanie Ranft als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Halle (Saale).

zu 9.16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VI/2016/02194

Beschluss:

Herr Levin Velt wird als sachkundiger Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

zu 9.11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung von Ausschüssen des Stadtrates
Vorlage: VI/2016/02181

Beschluss:

1. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Finanzen, städtische Teilverwaltung und Liegenschaften aus. Der Stadtrat entsendet Frau Stadträtin Dr. Inés Brock in den Ausschuss für Finanzen, städtische Teilverwaltung und Liegenschaften.

2. Herr Stadtrat Dennis Hellmich scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Wolfgang Aldag in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.

3. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Personalangelegenheiten aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch in den Ausschuss für Personalangelegenheiten.

4. Frau Stadträtin Melanie Ranft scheidet als bisheriges Mitglied im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Dennis Helmich in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

5. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch in den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

6. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Wolfgang Aldag als Mitglied in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten.

7. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 9.12 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung des Aufsichtsrates der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH
Vorlage: VI/2016/02188

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) widerruft die Entsendung von Herrn Sebastian Kranich in der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH.

2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet Herrn Marko Rupsch in den Aufsichtsrat der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

9.13 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung des Aufsichtsrates der Zoologische Garten Halle GmbH
Vorlage: VI/2016/02192

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) widerruft die Entsendung von Frau Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt in der Zoologische Garten Halle GmbH.

2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet Herrn Dennis Helmich in den Aufsichtsrat der Zoologische Garten Halle GmbH.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

zu 9.14 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung eines Mitgliedes im Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Vorlage: VI/2016/02182

Beschluss:

Der Stadtrat entsendet Frau Stadträtin Dr. Inés Brock als Mitglied in den Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten.

zu 9.15 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Wahl eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VI/2016/02184

Beschluss:

Der Stadtrat wählt an Stelle von Frau Dr. Inés Brock Frau Melanie Ranft als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Halle (Saale).

zu 9.16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VI/2016/02194

Beschluss:

Herr Levin Velt wird als sachkundiger Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

zu 9.11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung von Ausschüssen des Stadtrates
Vorlage: VI/2016/02181

Beschluss:

1. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Finanzen, städtische Teilverwaltung und Liegenschaften aus. Der Stadtrat entsendet Frau Stadträtin Dr. Inés Brock in den Ausschuss für Finanzen, städtische Teilverwaltung und Liegenschaften.

2. Herr Stadtrat Dennis Hellmich scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Wolfgang Aldag in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.

3. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Personalangelegenheiten aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch in den Ausschuss für Personalangelegenheiten.

4. Frau Stadträtin Melanie Ranft scheidet als bisheriges Mitglied im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Dennis Helmich in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

5. Herr Stadtrat Wolfgang Aldag scheidet als bisheriges Mitglied im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung aus. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch in den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

6. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Wolfgang Aldag als Mitglied in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten.

7. Der Stadtrat entsendet Herrn Stadtrat Marko Rupsch als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 5.4 Vergabebeschluss: FB 66-BZ-0132016 - Stadt Halle (Saale) - Straßensanierung im Stadtgebiet - Dünne Schichten im Heißenbau
Vorlage: VI/2016/01968

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Straßensanierung im Stadtgebiet auf der Grundlage eines Rahmenvertrages „Dünne Schichten im Heißenbau – DSH“, an die Firmen Hastra-Service GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) und GP Verkehrswegebau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu erteilen. Die Vergleichssummen des Leistungskataloges sind wie folgt:

Hastra Service GmbH – 146.558,62 Euro (brutto)

GP Verkehrswegebau GmbH – 159.948,14 Euro (brutto).

Das zu erwartete Auftragsvolumen über den Zeitraum vom 30.06.2016 – 30.11.2018 beträgt 4,5 Mio Euro (brutto).

Hendrik Lange
Vorsitzender des Stadtrates

Das nächste

AMTSBLATT

der Stadt Halle (Saale)

erscheint am 28. September 2016.

www.halle.de



AMTSBLATT

der Stadt Halle (Saale)

Herausgeber: Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher

Telefon: 0345 221 41 23,

Telefax: 0345 221 40 27

Internet: www.halle.de

Redaktion:

Ronny Banas, Telefon: 0345 221 4016

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,

06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,

E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

5. September 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

28. September 2016.

Redaktionsschluss: 19. September 2016

Verlag:

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH

& Co. KG,

Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60

Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:

Heinz Alt

Telefon: 0345 565 21 16;

E-Mail: anzeigen.amtsblatt@dumont.de

Vertrieb:

MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-

Gesellschaft mbH,

Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0800 124 00 00

Druck:

Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH

Hallesche Landstraße 111,

06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Auflage: 126.000 Exemplare

Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:

E-Mail: amtsblatt@halle.de,

Telefon: 0345 221 41 24

Anzeigen

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende

☎ (0345) **52 50 93 00**

K. KLEIN

www.klein-immo-halle.de Mühlenweg 14

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtrates am 28. September 2016

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am Mittwoch dem 28. September 2016, um 14 Uhr, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14:00 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 31.08.2016
Vorlage: VI/2016/02330
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015
Vorlage: VI/2016/02283
- 7.2 Erstellung eines Grobkonzeptes "Kulturhauptstadt Europas 2025"
Vorlage: VI/2016/02335
- 7.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01733
- 7.3.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01733
Vorlage: VI/2016/02291
- 7.3.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01733
Vorlage: VI/2016/02294
- 7.3.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung (VI/2016/01733)
Vorlage: VI/2016/02068
- 7.3.4 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorlagen-Nr.: VI/2016/01733
Vorlage: VI/2016/02131
- 7.3.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadthalle (Saale) zur BV Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02296
- 7.4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2015
Vorlage: VI/2016/02108
- 7.5 Stadion Halle Betriebs GmbH - Entsendung von Mitgliedern in den Beirat
Vorlage: VI/2016/02297
- 7.6 Zweckvereinbarung über die ständige Versorgung eines Teiles des Rettungsdienstbereiches Saalekreis durch den Rettungsdienst der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02106
- 7.7 Zweiter Gleichstellungsaktionsplan 2016-2018
Vorlage: VI/2016/01794
- 7.8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

- im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Bau en für die Baumaßnahme HES 4. BA
Vorlage: VI/2016/02138
- 7.9 Verkehrspolitische Leitlinien der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/01895
- 7.9.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Verkehrspolitische Leitlinien der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VI/2016/01895
Vorlage: VI/2016/02292
- 7.10 Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt Halle (Saale) - 1. Fortschreibung
Vorlage: VI/2016/01739
- 7.11 Bebauungsplan Nr. 45 Halle, Ortslage Radewell - Aufhebungsbeschluss -
Vorlage: VI/2016/01908
- 7.12 Bebauungsplan Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" - Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01983
- 7.13 Bebauungsplan Nr. 162 "Dölau, Wohngebiet am Heideweg" - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01984
- 7.14 Bebauungsplan Nr. 163 "Halle-Neustadt, Markt Hettstedter Straße" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01716
- 7.15 Bebauungsplan Nr. 167, Sportpark Karlsruher Allee" - Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01780
- 7.16 Bebauungsplan Nr. 167 "Sportpark Karlsruher Allee" - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01781
- 7.17 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 126 Rudolf-Haym-Straße Nr. 25b-e, 26 - Aufhebungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01911
- 7.18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 175 " Halle-Neustadt, Autohaus Göttinger Bogen " - Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/02075
- 7.19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 175 " Halle-Neustadt, Autohaus Göttinger Bogen " - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/02076
- 7.20 Glauchaer Straße - Bebauungskonzept
Vorlage: VI/2016/01982
- 7.21 Gestaltungsbeirat 2016 - 2018
Vorlage: VI/2016/02157
- 7.22 Kriterien zur Planung und Gestaltung von Radverkehrsanlagen in Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/01621
- 7.23 Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2017
Vorlage: VI/2016/02118
- 7.2.4 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01847
- 7.25 Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße
Vorlage: VI/2016/02107
- 7.26 Einziehung eines Teilstücks der Jenaer Straße
Vorlage: VI/2016/02109
- 7.27 Änderung des Baubeschlusses vom 29.02.2012-BV-Nr. V/2010/08946 Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES), 4. Baubchnitt Delitzscher Straße bis Berliner Straße B100
Vorlage: VI/2016/02126
- 7.28 Fluthilfemaßnahme HW 290 Rückbau der Kleingartenanlage „Saaletal Lettin" e.V.
Vorlage: VI/2016/02044
- 7.29 Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 41 Neubau Planetarium im Gasometer
Vorlage: VI/2016/02140
- 8 Wiedervorlage
- 8.1 Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU/FDP-Fraktion) zur Beschaffung eines mobilen Schlauchbootes
Vorlage: VI/2016/02218
- 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung eines Trinkbrunnens auf dem Markt
Vorlage: VI/2016/01950
- 8.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines barrierefreien Internetauftritts der Stadtverwaltung

- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung einer Broschüre zur Vorstellung der kommunalpolitischen Akteure und der Arbeitsweise des Stadtrates in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02196
- 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ausweisung/Markierung von Laufstrecken im Stadtgebiet
Vorlage: VI/2016/01955
- 8.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt des ufernahen Grüns entlang der Saale
Vorlage: VI/2016/01957
- 8.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schulwegsicherheit vor Grundschulen
Vorlage: VI/2016/02022
- 8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der städtischen Förderrichtlinien in den Bereichen Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung
Vorlage: VI/2016/02213
- 8.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verkauf des Grundstücks Schopenhauerstraße 4
Vorlage: VI/2016/02215
- 8.10 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Anpassung der Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2015/01401
- 8.11 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Darstellung von Maßnahmen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft und der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis GmbH
Vorlage: VI/2016/02020
- 8.12 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Umgang mit Investorenanfragen
Vorlage: VI/2016/02185
- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zum Engagement-Beirat
Vorlage: VI/2016/02313
- 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung von Fahrradschnellwegen in Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02317
- 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung von Fahrradstraßen in Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02318
- 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Umgang mit der Hochwasserschadensbeseitigung 2013
Vorlage: VI/2016/02319
- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Änderung der Marktsatzung
Vorlage: VI/2016/02310
- 9.6 Antrag der SPD-Fraktion zur Bereitstellung von Ersatzparkplätzen für Stadionanrainer
Vorlage: VI/2016/02311
- 9.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bericht erstattung über die Pflegesituation
Vorlage: VI/2016/02323
- 9.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überarbeitung des Konzepts für Baumpatenschaften
Vorlage: VI/2016/02329
- 10 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum Objekt Reilstraße 77/78
Vorlage: VI/2016/02324
- 10.2 Anfrage der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Bewerbung um den Titel "Kulturhauptstadt Europas 2010"
Vorlage: VI/2016/02309
- 10.3 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Entwicklung von Gewerbeflächen
Vorlage: VI/2016/02312
- 10.4 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zu Überschwemmungen bei Starkregenereignissen
Vorlage: VI/2016/02209

- 10.5 Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zum Wassertourismuskonzept
Vorlage: VI/2016/02216
- 10.6 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Monatsdemos
Vorlage: VI/2016/02178
- 10.7 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Richterstattung zum Präventionsrat
Vorlage: VI/2016/02320
- 10.8 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Nutzung des Hufeisensee-Areals
Vorlage: VI/2016/02316
- 10.9 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Projekt Aufgabenkritik und Prozessoptimierung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02306
- 10.10 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Wasserentnahme aus dem Hufeisensee
Vorlage: VI/2016/02315
- 10.11 Anfrage des Stadtrates Sten Meerheim (Fraktion DIE LINKE) zu Gemeinschaftsunterkünften
Vorlage: VI/2016/02180
- 10.12 Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU/FDP-Fraktion zu den Ausbauvorhaben der 2. Stufe des Stadtbahnprogramms: Abschnitte Merseburger Straße Mitte und Süd
Vorlage: VI/2016/02034
- 10.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Radwegeverbindungen zwischen Halle und Leipzig
Vorlage: VI/2016/02327
- 10.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung des neuen Nahverkehrsplanes
Vorlage: VI/2016/02325
- 10.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Situation weiblicher Geflüchteter in Halle
Vorlage: VI/2016/02202
- 10.16 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Arbeit des Ausländerbeirats
Vorlage: VI/2016/02322
- 10.17 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zu Fahrdrregistrierungen
Vorlage: VI/2016/02321
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Quartalsbericht I/2016 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG
Vorlage: VI/2016/01882
- 12 mündliche Anfragen von Stadträten
- 13 Anregungen
- 14 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Rechtsstreitigkeiten mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt wegen gewerblicher Sammlungen von Altpapier
Vorlage: VI/2016/02285
- 5.2 Vergabebeschluss: FB 66-B-037/2016 - Stadt Halle (Saale) - Hochwassermaßnahme 108 Franz-Schubert-Straße, Straßen- und Kanalbau sowie Erdarbeiten für Versorgungsunternehmen - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke (HWS GmbH/EVH Netz GmbH/ SHS GmbH) und Antennenbau Muth
Vorlage: VI/2016/02144
- 6 Wiedervorlage
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

Hendrik Lange
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Bekanntmachung

Erweiterung der Zuteilung der Erkennungsnummern für Fahrzeuge

Um eine Identifizierung des Fahrzeughalters zu ermöglichen, teilt die Zulassungsbehörde dem Fahrzeug ein Kennzeichen zu. Dieses besteht aus einem Unterscheidungskennzeichen für den Verwaltungsbezirk (z. B. HAL) in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und einer auf das einzelne Fahrzeug bezogene Erkennungsnummer.

Die Zuteilung von Fahrzeugkennzeichen erfolgt gem. § 8 Abs. 1 S. 4 i. V. m. Anlage 2 Nr. 2 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV). Das heißt, dass mit Ausnahme der Umlaute Ä, Ö und Ü alle übrigen Buchstaben des Alphabets in der Erkennungsnummer zugeteilt werden (z. B. A 1 bis A999, ZZ100 - ZZ 999) können.

In der Stadt Halle werden derzeit nur die Kombinationen
-A 1-A 999 bis Z 1-Z 999
-AA 1-AA 99 bis ZZ 1- ZZ 99 und
-AA 100- AA 999 bis ZZ 100-ZZ 999 erteilt.
Aufgrund der hohen Nachfrage wird ab sofort folgende Erweiterung o. g. Kombinationen an-geboten: A 1000 - A9999 bis Z 1000 - Z 9999

Die Beantragung ist sowohl persönlich bei der Zulassungsbehörde, online über die Webseite der Stadt Halle (Saale) www.halle.de

- Verwaltung
- Online-Angebote
- Online-Dienste
- Wunschkennzeichen online reservieren

abrufbar.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der telefonischen Reservierung über die 0345/221-0 oder 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale)).

Bekanntmachung

Unterbrechung des Parkleitsystems wegen Bauarbeiten

Zu Ausfällen der Anzeigetafeln des Parkleitsystems kommt es in der Zeit **von Mittwoch, dem 14. September 2016, bis zum Montag, dem 19. September 2016.**

Betroffen sind die Tafeln in der Magdeburger Straße, der Volkmannstraße und am Wasserturm Nord.

Grund für den Ausfall der Anzeigetafeln sind Baumaßnahmen an der Steintor-Baustelle. Dort müssen Kabeltrassen umverlegt werden.

Die Stadt Halle (Saale) bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Verständnis.

hallesaale*
HANDELSSTADT

**TERMINE IN DER
STADTVERWALTUNG
IM INTERNET
VEREINBAREN**



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle: www.halle.de.

Hier können Sie Ihren nächsten Termin online vereinbaren.



Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am Dienstag, dem 20. September 2016, um 16.00 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschriften
- Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2016
- Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2016
- Beratung zur Weiterarbeit der Arbeitsgemeinschaften nach §78 SGB VIII- Thematik Bedarf Schulsozialarbeit an 2.IGS (§ 13 SGB VIII)
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
- Mitteilungen
- Berichte aus den Sozialraumgruppen
- Übersicht der Fördermittelanträge 2017 ff
- Übersicht ESF-geförderte Projekte der Jugendhilfe in Halle (Schulerfolg sichern, JUSTIQ, RÜMSA)
- Themenausblick für zukünftige Sitzungen des UA Jugendhilfeplanung
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschriften
- Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2016
- Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2016
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- yAnregungen

Ausschuss für Finanzen, städtische Betreuungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 20. September 2016, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Betreuungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - Feststellung der Tagesordnung
 - Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2016
 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Beschlussvorlagen
 - Jahresabschluss 2015 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
Vorlage: VI/2016/02252
 - Jahresabschluss 2015 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
Vorlage: VI/2016/02253
 - Stadion Halle Betriebs GmbH - Entsendung von Mitgliedern in den Beirat
Vorlage: VI/2016/02297
 - Soziale Wohnraumversorgung in Halle-Neustadt
Vorlage: VI/2015/01549
 - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Bauen für die Baumaßnahme HES 4. BA
Vorlage: VI/2016/02138
 - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Immobilien für das Vorhaben HW Nr. 50 Freilichtbühne Peißnitz
Vorlage: VI/2016/02154
 - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 im Fachbereich Immobilien für die Sanierung der Schulspeisung im

Gebäude der Grundschule am Kirchteich, Telemannstraße 5 und der Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“, Ernst-Hermann-Mayer-Straße 60
Vorlage: VI/2016/02254

- Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 41 Neubau Planetarium im Gasometer
Vorlage: VI/2016/02140
- Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2017
Vorlage: VI/2016/02118
- Änderung des Baubeschlusses vom 29.02.2012-BV-Nr. V/2010/08946 Hauptschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES), 4. Bauabschnitt Delitzscher Straße bis Berliner Straße B100
Vorlage: VI/2016/02126
1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01847
- Fluthilfemaßnahme HW 290 Rückbau der Kleingartenanlage „Saaletal Lettin“ e.V.
Vorlage: VI/2016/02044
- Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 46 Hallescher Tennisclub Peißnitz e.V.
Vorlage: VI/2016/02046
- Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 128 Ersatzneubau Tennisplatz Sportkultur
Vorlage: VI/2016/02045
- Ersatzneubau Ruderhaus am Ruderkanal Passendorfer Wiesen
Vorlage: VI/2016/02047
- Sanierung der Räume für die Schulspeisung und notwendige Brandschutzgrundsicherung des Kellergeschosses im Gebäude der Grundschule am Kirchteich, Telemannstraße 5 und der Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“, Ernst-Hermann-Mayer-Straße 60
Vorlage: VI/2016/02155
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Darstellung von Maßnahmen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft und der Entwicklungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VI/2016/02020
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung eines Trinkbrunnens auf dem Markt
Vorlage: VI/2016/01950
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der städtischen Förderrichtlinien in den Bereichen Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung
Vorlage: VI/2016/02213
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verkauf des Grundstücks Schopenhauerstraße 4
Vorlage: VI/2016/02215
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2016
- Beschlussvorlagen
- Abschluss eines Mietvertrags über das Objekt An der Schwimmhalle 5
Vorlage: VI/2016/02102
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Unbefristete Niederschlagung aufgrund Restschuldbefreiung
Vorlage: VI/2016/02186
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Dr. Bodo Meerheim Ausschussvorsitzender

Egbert Geier Bürgermeister

Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 21. September 2016, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2016

- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- Zweckvereinbarung über die ständige Versorgung eines Teiles des Rettungsdienstbereiches Saalekreis durch den Rettungsdienst der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02106
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01733
- Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/01733
- Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02291
- Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02294
- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung (VI/2016/01733)
Vorlage: VI/2016/02068
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur BV Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK Halle 2025) - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02296
- Verkehrspolitische Leitlinien der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/01895
1. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage - Verkehrspolitische Leitlinien der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/01895
- Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt Halle (Saale) - 1. Fortschreibung
Vorlage: VI/2016/01739
- Glauchauer Straße - Bauungskonzept
Vorlage: VI/2016/01982
1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/01847
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung eines Trinkbrunnens auf dem Markt
Vorlage: VI/2016/01950
- Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung einer Broschüre zur Vorstellung der kommunalpolitischen Akteure und der Arbeitsweise des Stadtrates in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02196
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Erhalt des ufernahen Grüns entlang der Saale
Vorlage: VI/2016/01957
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Umgang mit Investorenanfragen
Vorlage: VI/2016/02185
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Mitteilung zur Anregung von Herrn Bönsch zu Defibrillatoren
- Mitteilung zur Anregung von Herrn Bönsch zum Marktschlößchen
- Mitteilung zur Anregung von Herrn Scholtyssek zur Dieselstraße
- Mitteilung zur Anregung von Frau Krimmling-Schoeffler zur Initiative zur Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements in Kommunen
- Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion zur Installation einer App für Flüchtlinge
- Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Gottfried Koehn (SPD) zur Querung des Radweges im Bereich der Einmündung Waldstraße/Nordstraße
- Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Gottfried Koehn (SPD) zur Errichtung eines wetterfesten Gehweges entlang des Blumenauweges im Bereich zwischen Kolkurmring/Saalering und Gartenstraße
- Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD) zur Erleichterung der Befahrbarkeit des Rannischen Platzes
- Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD) zur Verbesserung der Einsehbarkeit der Bahntrasse am Rannischen Platz
- Mitteilung zur Anregung von Herrn Senius zu Kosten der Jugendhilfe

- Mitteilung zur Anregung von Frau Ranft zu Fahrkarten der HAVAG/OBS
- Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Laden von Handys und Tablets im öffentlichen Nahverkehr
- Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zu generationsübergreifende Bewegungsparks
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2016
- Beschlussvorlagen
- Rechtsstreitigkeiten mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt wegen gewerblicher Sammlungen von Altpapier
Vorlage: VI/2016/02285
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 22. September 2016, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - Feststellung der Tagesordnung
 - Genehmigung der Niederschrift vom 11.08.16
 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Beschlussvorlagen
 - Baubeschluss – Rückbau des Spielplatzes Am Kinderdorf und Neuerrichtung eines Quartiersspielplatzes „Am Gastronom“
Vorlage: VI/2016/02057
 - Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße
Vorlage: VI/2016/02107
 - Änderung des Baubeschlusses vom 29.02.2012-BV-Nr. V/2010/08946 Hauptschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES), 4. Bauabschnitt Delitzscher Straße bis Berliner Straße B100
Vorlage: VI/2016/02126
 - Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2017
Vorlage: VI/2016/02118
 - Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes Schlossberg 1 (Neumühle)
Vorlage: VI/2016/02114
 - Einziehung eines Teilstücks der Jenaer Straße
Vorlage: VI/2016/02109
 - Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 41 Neubau Planetarium im Gasometer
Vorlage: VI/2016/02140
 - Fluthilfemaßnahme HW 290 Rückbau der Kleingartenanlage „Saaletal Lettin“ e.V.
Vorlage: VI/2016/02044
 - Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 46 Hallescher Tennisclub Peißnitz e.V.
Vorlage: VI/2016/02046
 - Ersatzneubau Ruderhaus am Ruderkanal Passendorfer Wiesen
Vorlage: VI/2016/02047
 - Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 128 Ersatzneubau Tennisplatz Sportkultur
Vorlage: VI/2016/02045
 - Sanierung der Räume für die Schulspeisung und notwendige Brandschutzgrundsicherung des Kellergeschosses im Gebäude der Grundschule am Kirchteich, Telemannstraße 5 und der Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“, Ernst-Hermann-Mayer-Straße 60
Vorlage: VI/2016/02155
 - Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes Große Märkerstraße 5

- Vorlage: VI/2016/02133
- Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 69 Baumersatzpflanzungen Holzplatz, Peißnitzinsel, Ziegelwiese
Vorlage: VI/2016/01980
 - Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - Mitteilungen
 - Beantwortung von mündlichen Anfragen
 - Anregungen

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 11.08.16
- Beschlussvorlagen
- Vergabebeschluss: FB51-L-55/2016: Ausstattungen für Fachunterrichtsräume
Vorlage: VI/2016/02287
- Vergabebeschluss: FB 53-L-10/2016: Rahmenvereinbarung zur Rattenbekämpfung in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02263
- Vergabebeschluss: DLZ WW 801-L-07/2016: Machbarkeitsstudie Gewerbeflächen
Vorlage: VI/2016/02295
- Vergabebeschluss: FB 24-B-090/ 2016, Los 31 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Grundschule Glaucha - Starkstromtechnik
Vorlage: VI/2016/02137
- Vergabebeschluss: FB 24-B-092/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn, Freianlagen - Hochwassermaßnahme 193
Vorlage: VI/2016/02147
- Vergabebeschluss: FB 24-B-097/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Sportkomplex Lienenstraße - Erneuerung Leichtathletikanlagen, Vorlage: VI/2016/02148
- Vergabebeschluss: FB 24-B-105/ 2016, Los 14 - Stadt Halle (Saale) - Neubau Hort Lessingschule - Fenster, Außentüren, Sonnenschutz
Vorlage: VI/2016/02152
- Vergabebeschluss: FB 67-B-29/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Stadtpark, 3. BA - Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: VI/2016/02127
- Vergabebeschluss: FB 66-B-031/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau der Gerwische Brücke I - Hochwassermaßnahme 176
Vorlage: VI/2016/02119
- Vergabebeschluss: FB 66-B-032/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau der Gerwische Brücke II - Hochwassermaßnahme 177
Vorlage: VI/2016/02125
- Vergabebeschluss: FB 66-B-033/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Schadensbeseitigung an der Ufermauer Riveufer - Hochwassermaßnahme 199
Vorlage: VI/2016/02128
- Vergabebeschluss: FB 66-B-037/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Franz-Schubert-Straße, Straßen- und Kanalbau sowie Erdarbeiten für Versorgungsunternehmen - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadwerke (HWS GmbH EVH/ SHS GmbH) und Antennenbau Muth - Hochwassermaßnahme 108
Vorlage: VI/2016/02144
- Vergabebeschluss: FB 66-B-038/ 2016 - Stadt Halle (Saale) - Tuchrähmen, Straßenbau und Erdarbeiten für Versorgungsunternehmen - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadwerke (SHS GmbH) - Hochwassermaßnahme 124
Vorlage: VI/2016/02153
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Johannes Krause Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt Beigeordnete

Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung

Am Dienstag, dem 27. September 2016, um 17 Uhr, findet in der Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg, Burse zur Tulpe, Hallischer Saal, Universitätsring 5, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung statt.

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Fortsetzung von Seite 6

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.06.2016
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt Halle (Saale) - 1. Fortschreibung
Vorlage: VI/2016/01739
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten 5.1. Antrag der Fraktion MITBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Darstellung von Maßnahmen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft und der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: VI/2016/02020
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Elektromobilität in der Stadt Halle (Saale) - Aktueller Sachstand
- 7.2. Breitband - Aktueller Sachstand
- 7.3. Konferenzförderung
- 7.4. Star Park Halle - Aktueller Sachstand
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

- und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Machbarkeitsstudie Greenfield-Entwicklung - Aktueller Sachstand
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Denis Häder
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, dem 29. September 2016, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2014
Vorlage: VI/2016/02276
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Bericht über die unterjährigen Prüf-

- fungen 2015 der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02308
- 7.2. Bericht über die erstellten Prüfberichte des Fachbereiches Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2015
Vorlage: VI/2016/02307
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Marion Krischok
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.06.2016
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen

Bekanntmachung

Änderung der Allgemeinverfügung Klärschlamm

Die Stadt Halle (Saale) als Untere Abfallbehörde gibt hiermit die Änderung der Allgemeinverfügung zur Durchsetzung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung von Klärschlämmen, Klärschlammkomposten und -gemischen bekannt:

I. Änderung Allgemeinverfügung:

1. Die Punkte 5 und 7 der Allgemeinverfügung der Stadt Halle vom 25. Juli 2013 werden aufgehoben.

2. Der Punkt 7 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Klärschlamm, Klärschlammkomposte oder -gemische, welche nach chemischer Untersuchung PFT (perfluorierte Tenside) von mehr als 100 µg/kg TS (Summe: PFOA und PFOS) aufweisen, sind einer Beseitigung durch Verbrennung in dafür zugelassenen Anlagen zuzuführen.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als bekannt gegeben.

Hinweis: Sie ist ab diesem Zeitpunkt auch im Internet einsehbar unter:
www.halle.de/de/Verwaltung/Satzungen/

II. Begründung:

Die Regelungen betreffen Klärschlamm im Sinne der Begriffsbestimmungen über Klärschlamm gemäß § 2 Abs. 2 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) (Anm.1). Als Klärschlamm im Sinne dieser Verordnung gelten danach auch Klärschlammkomposte und Klärschlammgemische. Klärschlammgemische sind Mischungen aus Klärschlamm mit anderen zulässigen Ausgangsstoffen (vgl. Anlage 2, Tabelle 7) gemäß Düngemittelverordnung - DüMV (Anm.2). Klärschlammkomposte sind kompostierte Klärschlammgemische. Klärschlamm darf gemäß der AbfKlärV auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden nur so aufgebracht werden, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und die Aufbringung nach Art, Menge und Zeit auf den Nährstoffbedarf der Pflanzen unter Berücksichtigung der im Boden verfügbaren Nährstoffe und organischen Substanz sowie der Standort- und Anbaubedingungen ausgerichtet wird.

Im Rahmen jeder bodenbezogenen Nutzung von Klärschlämmen gelten die Bestimmungen des Düngemittelrechts und hier insbesondere der DüMV ergänzend. (§ 3 Abs. 1 AbfKlärV) In Fällen einer bodenbezogenen Nutzung durch Auf- oder Einbringung von Klärschlämmen auf oder in Böden sowie zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht im Rahmen von Rekultivierungsmaßnahmen oder bei Maßnahmen des Landschaftsbaus sind die materiellen Vorgaben gemäß der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) (Anm.3) und subsidiär der DüMV einzuhalten. Gemäß den Bestimmungen der DüMV gelten seit 01.01.2015 auch beim Inverkehrbringen von Klärschlämmen die generell für Düngemittel festgelegten Schadstoffgrenzwerte.

Gemäß Anlage 2, Tabelle 1, Ziffer 1.4.9 - PFT - der DüMV ist die bodenbezogene Nutzung von Klärschlämmen nur zulässig, sofern der im Klärschlamm gemessene Grenzwert für PFT [Summe aus Perfluorooctansäure (PFOA) und Perfluorooctansulfonat (PFOS)] von 0,1 mg/kg TS nicht überschritten wird. Mit diesen getroffenen Regelungen wur-

de der Grenzwert für PFT (PFOA und PFOS) an die Vorgaben gemäß DüMV angeglichen.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Anmerkungen

(Anm.1): Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), zuletzt geändert durch Artikel 74 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474);

(Anm.2): Verordnung über das Inverkehrbringen von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln (Düngemittelverordnung - DüMV) vom 05.12.2012 (BGBl. I S. 2482), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Mai 2015 (BGBl. I S. 886);

(Anm.3): Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt durch Artikel 102 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert;

Halle (Saale), den 1. Juni 2016

Kerstin Ruhl-Herpertz
Fachbereichsleiterin des Fachbereiches Umwelt

Grundstücksangebot der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, das nachfolgend näher bezeichnete Grundstück im Rahmen eines Bieterverfahrens gegen Höchstgebot zu veräußern.

Fritz-Hoffmann-Straße/Schleizer Straße
Gemarkung Diemitz, Flur 2, Flurstück 352
Grundstücksgröße: 1.213 m²

Grundstücksbeschreibung:

Das Verkaufsgrundstück befindet sich im östlich der Innenstadt gelegenen Ortsteil Diemitz. Bei der zum Verkauf stehenden Grundstücksteilfläche handelt es sich um ein unbebautes Eckgrundstück im Kreuzungsbereich der Schleizer Straße zur Fritz-Hoffmann-Straße. Die Umgebungsbebauung bilden überwiegend zweigeschossige Wohnhäuser mit Hausgärten. Auf der südlichen Seite der Fritz-Hoffmann-Straße liegen gewerblich genutzte Grundstücke. Infrastruktureinrichtungen wie Kindergarten, Grundschule, Versorgungseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sind in der Umgebung vorhanden. Über die nahe gelegene Berliner Straße (Autobahnzubringer) bestehen Nahverkehrsverbindungen (Straßenbahnhaltestelle ca. 500 m) in alle Stadtteile. Die Bushaltestelle der Linie 27 befindet sich unmittelbar vor dem Grundstück. Bis zum Hauptbahnhof sind es etwa 2 km, zur Innenstadt (Marktplatz) ca. 2,6 km. Das unbebaute Grundstück besitzt einen rechteckigen Zuschnitt und eine gleichmäßige Topografie.

Nutzung: vorhanden: unbefestigte Freifläche, die zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt wird

Ziel: Das Grundstück kann gemäß § 34 BauGB bebaut werden. Die Neubebauung muss sich in Maß und Art der Nutzung in die vorhandene Bebauung der Umgebung einpassen.

Mindestgebot: 73.000,00 Euro

Besichtigungstermine: Termine können

bei Bedarf telefonisch unter 0345 221-4808 vereinbart werden.

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Gebotsabgabe und Finanzierungsnachweis: bis 28. Oktober 2016 schriftlich im verschlossenen Umschlag an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Immobilien, Abteilung Liegenschaften 06100 Halle (Saale)

Der Umschlag ist deutlich sichtbar mit dem Vermerk „Bieterverfahren Fritz-Hoffmann-Straße“ zu versehen.

Detaillierte Grundstücksexposés können gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 10 Euro im Fachbereich Immobilien der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften, Bereich Grundstücksverkehr, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zimmer 921, abgeholt werden. Alternativ steht das Exposé auf www.halle.de unter Rathaus online/Immobilienangebote auch als Download zur Verfügung.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sollten bitte Ihre Zugehörigkeit auf dem Kaufangebot gesondert ausweisen.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Zwischenverkauf ist möglich.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Immobilien



Aufruf zur Teilnahme am Ideenwettbewerb „Gesellschaftliche Teilhabe – Jobperspektive 58+“

Die Stadt Halle (Saale) ruft alle interessierten Träger auf, Projektvorschläge zur Schaffung zusätzlicher, im öffentlichen Interesse liegender Beschäftigungsmöglichkeiten zur Vermeidung von sozialer und beruflicher Ausgrenzung im Rahmen des Wettbewerbs

„Gesellschaftliche Teilhabe – Jobperspektive 58+“

bis zum 28.09.2016 um 12:00 Uhr einzureichen.

Die Grundlage für die Durchführung des Wettbewerbs und Umsetzung entsprechender Projekte ist die „Richtlinie Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung“. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Zielgruppe

Zielgruppe sind langzeitarbeitslosen Personen, die das 58. Lebensjahr vollendet haben, im Rechtskreis des SGB II betreut werden und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes beziehen. Über geförderte Beschäftigungsmöglichkeiten soll den Teilnehmer/-innen an den Projekten der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert und ihre Integration und gesellschaftliche Teilhabe verbessert werden.

Der vollständige Aufruf zum Ideenwettbewerb, alle notwendigen Unterlagen zur Einreichung der Konzepte, Kontaktdaten sowie der Link zur aktuellen Fassung der Richtlinie sind unter www.regionaler-arbeitskreis.halle.de im Bereich Ideenwettbewerbe abrufbar.



Anzeigen

Kohla's Schuhsalon
Reparatur von Schuh- und Lederwaren

Herr Kohla repariert nicht nur Schuhe, sondern auch Lederwaren aller Art.

Jetzt top-aktuelle Sommerkollektion!

Steinweg 26 • 06110 Halle
Telefon: 0345 - 5126308

Schuhe · Lederwaren · Taschen

LUXHAUS.

PROVISIONSFREI.

Für unsere exklusiven Kunden suchen wir **Baugrundstücke in Halle und Umgebung** ab einer Größe von 500 m² für freistehende Einfamilienhäuser. Wir vermitteln direkt zwischen Ihnen und den Kunden, so dass **keine Courtage** anfällt.

Rufen Sie mich an: Detlef Wallasch | Büro Mitteldeutschland
Tel.: 0178 4662043 | detlef.wallasch@LUXHAUS.de | www.LUXHAUS.de

www.ABSCHIED-NEHMEN.DE

Ein Service von Mitteldeutscher Zeitung, Naumburger Tageblatt, Super Sonntag und Wochenpiegel

BEWAHREN SIE DIE SCHÖNEN MOMENTE VOR DEM VERGESSEN

Unser Trauerportal bietet Ihnen einen gemeinsamen Ort des Erinnerns.



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

29.08.2016

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S. 510)

Für die

- Gemarkung: **Ammendorf** (Flur: 2, 3, 4, 9, 10, 11); **Bruckdorf** (Flur: 1); **Büschdorf** (Flur: 1, 2, 7); **Diemitz** (Flur: 1, 3, 5, 6); **Dörlau** (Flur: 1); **Giebichenstein** (Flur: 19, 20, 21); **Halle** (Flur: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 18); **Halle-Neustadt** (Flur: 1, 8, 9, 10); **Kanena** (Flur: 1, 2, 4); **Kröllwitz** (Flur: 1, 2, 3, 4, 6, 8, 19); **Lettin** (Flur: 1); **Mötzlich** (Flur: 1, 3); **Nietleben** (Flur: 4); **Passendorf** (Flur: 3); **Reideburg** (Flur: 4, 6); **Seeben** (Flur: 2); **Trotha** (Flur: 17, 22, 24, 25, 27, 28, 30); **Wörmlitz** (Flur: 3, 4, 6, 7)

Stadt Halle (Saale)
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude aus Anlass der Fortführung der von Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse (Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 19.09.2016 bis 18.10.2016

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

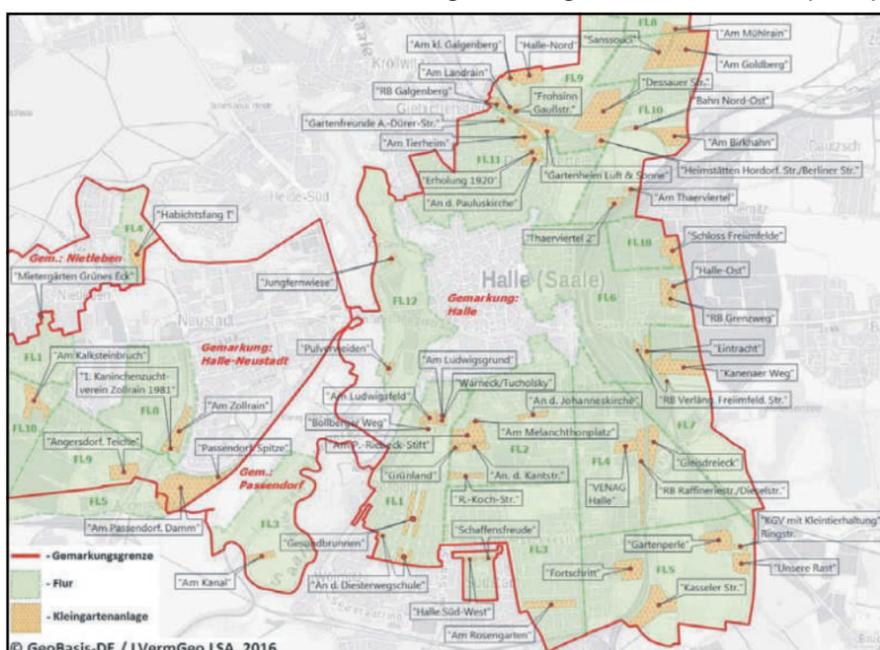
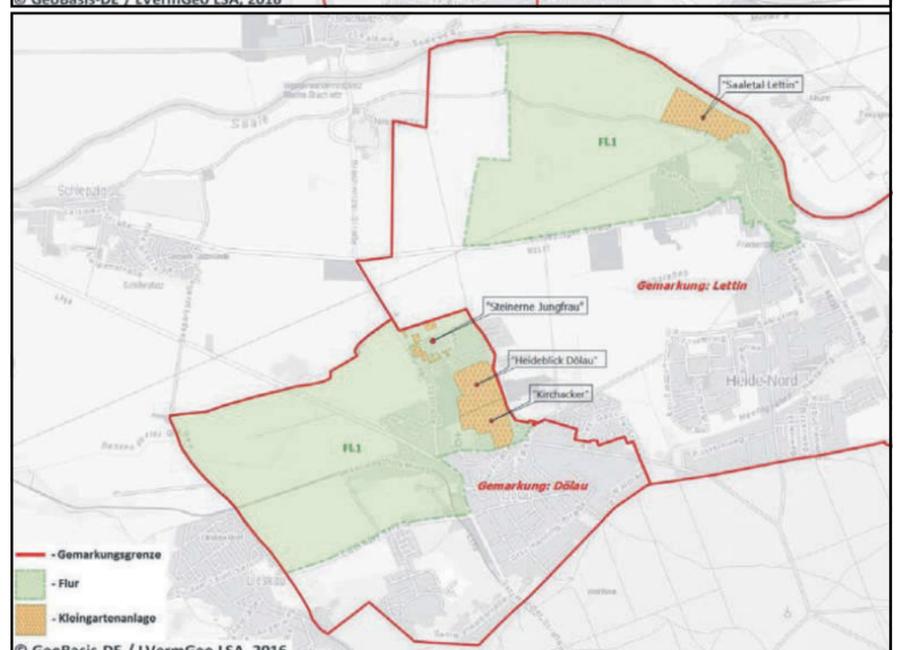
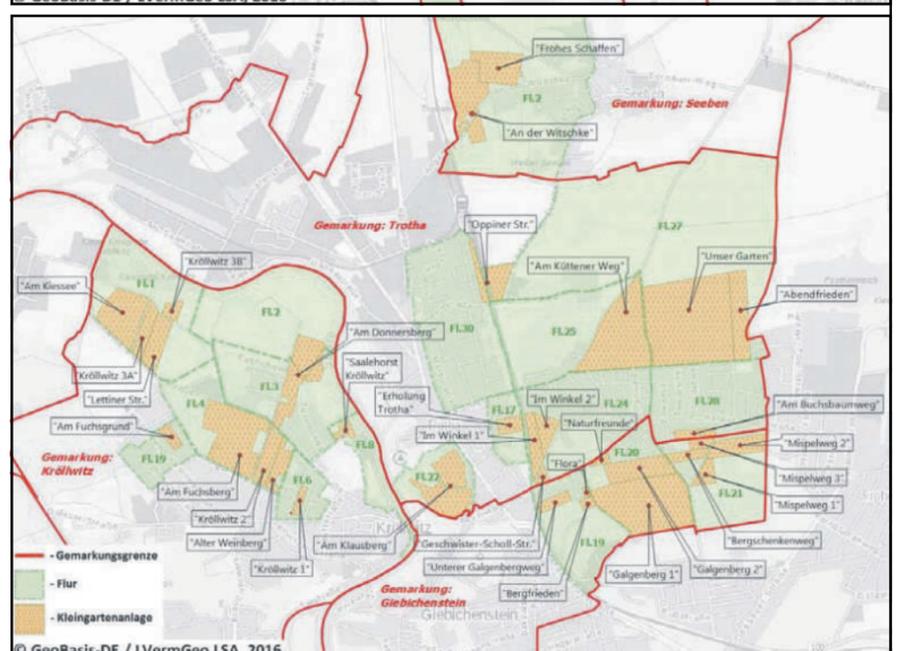
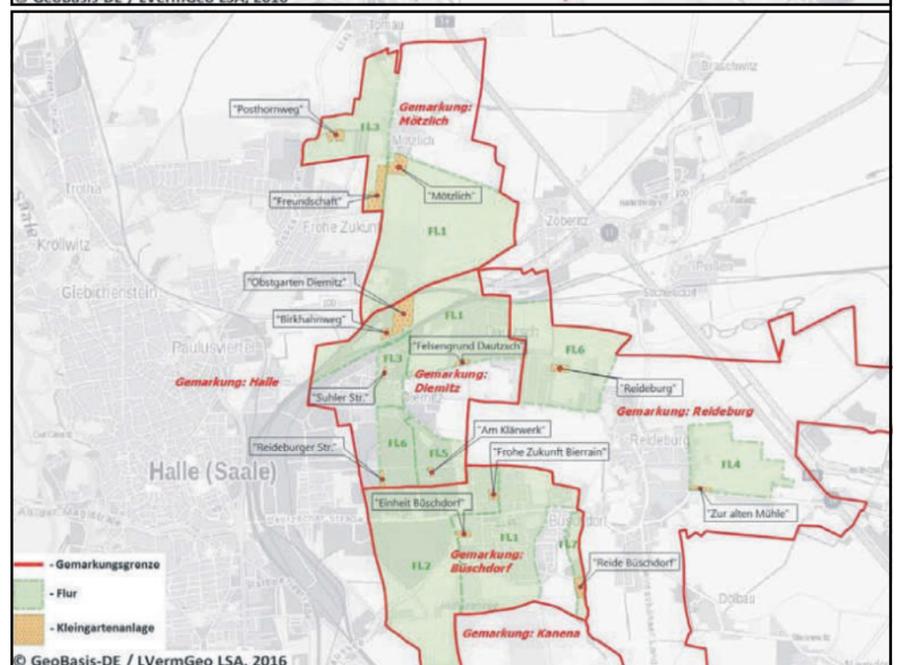
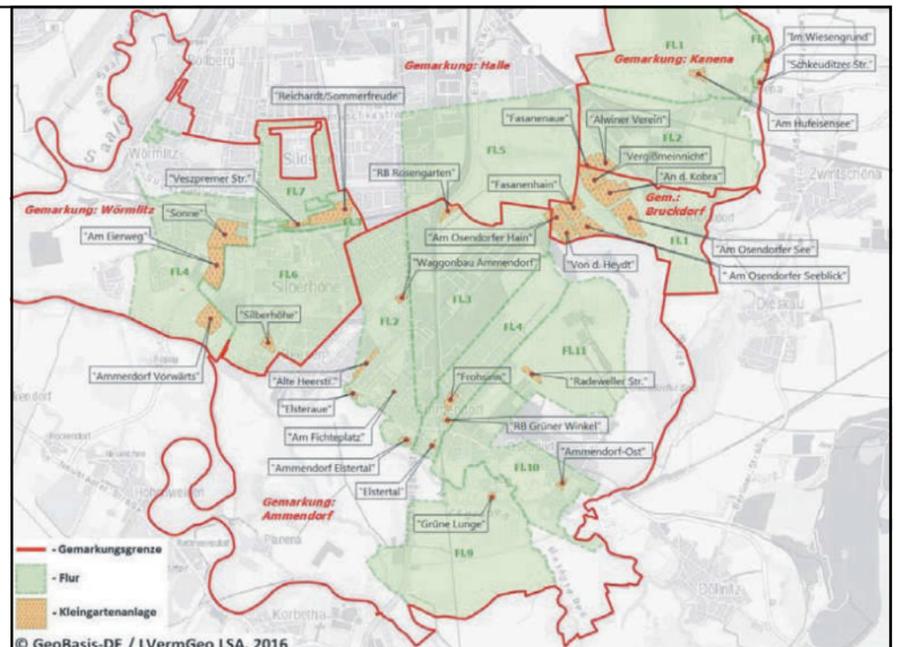
Im Auftrag

gez.
Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Übersichtskarten der betroffenen Kleingartenanlagen in der Stadt Halle (Saale)



Mehr Sicherheit daheim... Schützen Sie sich und Ihre Familie!



Rauchmelder retten Leben

Feuerlöscher und Löschdecke integriert in praktischer Lösbox zur Verhinderung der schnellen Brandausbreitung. Leicht bedienbar und sichere Handhabung.

**Durch vorbeugenden Brandschutz können Sie sich schützen!
Wir helfen Ihnen dabei!**



Burgstr. 64, 06114 Halle
Tel.: (03 45) 5 40 03 70
Fax: (03 45) 5 48 39 72
www.universal-brandschutz.de
E-Mail: info@universal-brandschutz.de



HORNER Umzüge
Anerkannter AMÖ-Fachbetrieb/Lagererei

*Rufen Sie an,
wir beraten Sie gern.*

Hallesche Str. 2a · 06198 Salztal OT Lieskau
Tel. (0345) 5504463 · Fax (0345) 5502651
Funk 0173 / 5715033

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir auch!

Bieten Sie Ihre Immobilie unseren Sparkassenkunden an! Nutzen Sie zusätzlich auch unsere Sparkassenfilialen als Ihre Werbeplattform! Finanzgeprüfte Kunden der Saalesparkasse freuen sich auf Ihr Haus.

Jörg Brade
Kabelsketal, Landsberg und Halle (Saale)
☎ 0175 9515585
joerg.brade@ic-saalesparkasse.de

Frank Sichtung
Nördlicher Saalekreis und Halle (Saale)
☎ 0179 7725004
frank.sichtung@ic-saalesparkasse.de

Frank Praßler
Teutschenthal, Salztal und Halle (Saale)
☎ 0152 53644984
frank.praessler@ic-saalesparkasse.de

Rufen Sie uns doch einfach an.
Auch im Festnetz unter
0345 232-0426

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Evententsorgung
- Abbruch u. Demontagen
- Schadstoffsanierung/Asbest
- Altholz- u. Baustoffrecycling
- Schüttgüter/Hackschnitzel
- Rindenmulch
- Kaminholz/Altholz
- Kompostierung/Erdstoffe
- Abfallsortierung
- Schrott- u. Buntmetallhandel
- Rekultivierung/Rodung
- Tiefeladetransporte bis 30 t
- Böden
- Baustoffe u.a. Sand, Kies, Splitt

06116 Halle • Reideburger Str. 65
Tel. (0345) 5 60 62 11 - 12
06842 Dessau • Daheimstr. 5
Tel. (0340) 8 50 52 18 - 19
www.schoenemann-entsorgung.de

SANIERTE, SONNIGE 3-ZIMMER-WOHNUMGUNG MIT BALCON

Ruhige, gepflegte Stadtrandlage mit Blick ins Grüne, ausreichend Parkplätze vorhanden, gute Verkehrsanbindung etc.; High-Speed Internet (FTTH) über TK

Hamelner Str. 9 - 23
ca. 56 m²

Grundmiete ab 275,00 € + NK/HK; 2 KM Kautions
Energieverbrauchskenwert: 79,00 kWh/(m²·a)

Real-Beteiligungs-GmbH; Hamelner Str. 13
☎ 0345 / 6848123
vermietungen@real-beteiligungs-gmbh.de

Malermeister Marco Heder

- Ausführung sämtlicher Maler- & Tapezierarbeiten
- creative Gestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten

Teichweg 6 • 06118 Halle • Tel. 0173/7007005
www.maler-heder-halle.de

Grabpflege ist nicht alles, was man der Nachwelt hinterlassen kann.

Wenn Sie selbst entscheiden wollen, was mit Ihrem Erbe einmal geschieht, müssen Sie rechtzeitig vorsorgen. Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre „Ein gutes Erbe hinterlassen“ an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax: 030 - 27 58 64 40



KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation



☎ (0345) **57 57 57**
www.pruefzentrum-halle.de



Werkzeugschleiferei Fa. Kinne

Lieskauer Straße 2
06198 Salztal OT Bennstedt
Tel.: 0346 01 - 24896
E-Mail: firmakinne@t-online.de
www.cnc-werkzeugschleiferei-kinne.de

REISE UND ERHOLUNG

Wolfsmühle
HOTEL • GASTSTÄTTE • CAMPING

Zur Wolfsmühle 20, 99734 Nordhausen/OT Rodishain
beschaulich Rodishain im Südharz

Unser Angebot für Sie:
5 Nächte schlafen nur 4 zahlen
für 190,-€ (p.P.) im DZ inkl. Halbpension
(gültig von So bis Fr)
Appartements, Doppel- und Einzelzimmer

Tel.: 03 46 53 - 348
www.wolfsmuehle.de

URLAUB IM ♥ DER MOSELL z.B.
3x HP 120 €/5x HP 199 €/7x HP 279 €
Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet
Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24
Alois Brück, Zehnthausstr. 8, 56859 Bullay, Prop. anf.
www.hotel-mosella.de

Der Herbst in der Katharinen Wohnanlage

Hier ist immer was los!!!



In vierter Auflage hieß es am 6. September 2016 Hüttengaudi. Im Jahr 2013 fand der erste Hüttenabend für die Mieterinnen und Mieter der Katharinen Wohnanlage in kleiner Runde mit ca. 45 Mietern statt. Nun hat die 4. Auflage des Hüttenabends alle Erwartungen übertroffen und der Gaudi startete mit 90 Mietern.

Bereits im Vorfeld wurde viel geplant und vorbereitet: z. B. die Kleidung, ob Lederhose oder Dirndl, Marmelade wurde gekocht und Pralinen hergestellt und die Speisekarte gestaltet. Die Sonne schien für uns in ihrer vollen Pracht und die Fackeln und das Lagerfeuer konnten für eine gemütliche Atmosphäre entzündet werden.

Ein musikalischer Nachmittag mit Livemusik von „Hüttenmusikant Lutz Klemme“ heizte die Stimmung an.

Der Höhepunkt des Nachmittags waren die Tanzeinlagen der „Tanzperlen“, die in verschiedenen Tänzen mit großen und kleinen Künstlerinnen den Nachmittag versüßten. Wir tanzten, sangen, schunkelten und lachten bis in den Abend hinein. Die Mieterinnen und Mieter sowie das Team der Katharinen Wohnanlage haben den Hüttenabend wieder in vollen Zügen genossen.

Sind auch Sie neugierig geworden?
Dann besuchen Sie uns doch einfach, natürlich völlig unverbindlich. Gern stellen wir Ihnen unsere Wohnanlage und die möglichen Wohnungstypen bei einer Besichtigungstour vor und beraten Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten. Auf Ihren baldigen Anruf freuen wir uns ganz persönlich, alleine waren Sie lange genug. Bis dahin grüßen wir Sie auf das Herzlichste.



Unser Herbstangebot

Bei Abschluss eines Miet- und Servicevertrages (bis zum 31.10.2016) erhalten Sie als Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen folgende Vorteile in Form einer Gutscheinkarte überreicht:

- Ein Gutschein in Höhe von **15,00 €** zur Teilnahme an besonderen Veranstaltungen in der Wohnanlage! Ein Auszug aus unserem Programm:
18.10.2016 Oktoberfest (Bayrische Spezialitäten & Live-Musik)
- Ein Wellness-Gutschein in Höhe von **15,00 €** (Massagen u. v. m.)
- Ein **Überraschungsgutschein im Wert von 100,00 €**
– nähere Informationen erhalten Sie auf der Gutscheinkarte.

Schlüssel- und Wohnungsübergabe 14 Tage vor Mietbeginn (Beispiel: Mietbeginn: 01.12.2016, Einzug: im November)

Ihre Mandy Göthlich
Vermietungsmanagerin



Wir sind immer für Sie da!

Telefon: 0345-299 20 70
Katharinen Wohnanlage · Zerbster Str. 43 · 06124 Halle
www.katharinen-wohnanlage.de

Anzeige



Anzeige

Die MitternachtsEventSauna der SteinTherme Bad Belzig

Die SteinTherme Bad Belzig liegt nur eine Autostunde von Halle entfernt - verkehrsgünstig an der A9 gelegen. Entspannung pur ist hier garantiert. So bietet die großzügige BadeWelt sechs Thermalsole- und Warmwasserbecken mit über 750 Quadratmetern Wasserfläche. Hinzu kommen Attraktionen wie Massagedüsen, Sprudelliegen und Nackenduschen. Ein Highlight ist der LichtKlangRaum: Sie schweben im Wasser und genießen die Wirkung effektvollen Lichts und beruhigender Klänge. Im stilvollen Wellness- & Beautybereich der Therme warten zudem entspannende Wohlfühl-Behandlungen verschiedenster Art.

In der großen SaunaWelt stehen zwei finnische Saunen, Bio-sauna, Banja, Gradiersauna, Dampfbad & Heißluftsauna und ein großer Saunagarten zur Entspannung zur Verfügung. Wie in jedem Jahr lebt mit dem Wechsel vom Sommer zum Herbst auch eine gute Tradition der SteinTherme auf: die monatliche MitternachtsSauna. Dabei steht die Sauna-Landschaft der Therme eine Nacht lang unter einem bestimmten Motto, zum Beispiel „Kräuterzauber“ oder „Feuerzauber“. Das kreative Team der Therme lässt sich immer etwas einfallen. So wird das Saunieren zum Event. In jeder dieser ganz besonderen Nächte stehen in der SaunaWelt besondere Aufgüsse, spezielle Wellness-Anwendungen sowie kleine kulinarische Köstlichkeiten auf dem Programm. Weit über Mitternacht hinaus, bis 2 Uhr nachts, können die Gäste dann nach Herzenslust entspannen und sich verwöhnen lassen.

Termine:
30. September: „Kräuterzauber“
28. Oktober: „Herbstzauber“
25. November: „Feuerzauber“
16. Dezember: „Weihnachtszauber“

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.steinterme.de

Petersohn

preiswert & gut

KFZ-Service Petersohn
Kfz-Fachbetrieb

HU/AU 79,- €*
gültig nur für PKW

* durchgeführt durch staatl. anerkannte Prüforganisation, gültig vom 15.09.16 bis 30.09.16

Wir machen Ihr Auto fit!

Kfz-Fachbetrieb Dirk Petersohn
Schmiedstr. 4 Tel.: 0345 / 1 70 17 60
06112 Halle Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

GROSSE HAUSMESSE
19.09. - 01.10.2016

AA Kaminwelt®
Feuer neu erleben.

VIELE MODELLE
DRASTISCH REDUZIERT!

Edelstahlschornstein Komplett | 150 mm x 5,2 m

- doppelwandiges System
- 0,6 mm Materialstärke
- durchgehende Laserschweißnähte

10 Jahre Garantie

€ 1.421,-
-52% € 682,-

Nordpeis Kamin Pisa

- Nennleistung: 5,4 kW
- 2-seitiger-Kamineinsatz
- Wärmespeicher-Beton
- Holzfach optional

Flexibles Design

>> Ab **€ 2.895,-**

Nordpeis Kamin Praha

- Nennleistung: 5,4 kW
- 3-seitige Eckscheibe
- schlankes Design

Mit Stauraum-Holzfach

>> Einführungspreis **€ 2.995,-**

Lotus Kaminofen 9230 Speckstein

- Nennleistung: 5 kW
- Scheibenspülung & 2-Punkt-Verschluss
- Holzfach

Kompakt & Kraftvoll

€ 2.695,-
€ 1.995,-

Am Gewerbehof II, Nr. 3, 06179 Teutschenthal, Abfahrt - Selgros, Tel. 034601 - 27 100, E-Mail: info@aa-kaminwelt.de, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, www.ofen.de

Anzeige



AA-Kaminwelt September-Hausmesse – Rechtzeitig um die Heizung kümmern

Spätsommer und Herbst sind die perfekten Monate im Jahr, um sich auf die neue Heizperiode vorzubereiten. Über die Trends der kommenden Saison können Sie sich auf der AA-Kaminwelt-Hausmesse informieren. Sie findet vom 19.09. – 01.10.2016 auf dem Ausstellungsgelände in Teutschenthal statt. Ein besonders großes Thema in diesem Jahr ist die Austauschpflicht für alte Heizkessel zum Jahreswechsel. Interessenten erhalten vor Ort alle wichtigen Informationen und können sich auch gleich nach den passenden Alternativen umsehen. Ein moderner Wärmeerzeuger mit hohem Wirkungsgrad und angeschlossener Pufferspeicher kann zu einer deutlichen Kosteneinsparung beitragen.

Für echte Kaminfreunde wird sicher die Vorführung der neuen schwedischen Nordpeis Kamine interessant sein. Die Modelle werden während Hausmesse sogar noch zum vergünstigten Einführungspreis verkauft. Beispielsweise spart man beim 3-seitigen Modell Monaco allein schon 1.000 Euro.

Viel getan hat sich auch im Bereich der pelletbasierten Heiztechnologien. Moderne Pelletöfen werden immer intelligenter und komfortabler in der Bedienung: Steuerung per Smartphone, individuelle Programmierung und lange Autonomiezeiten ohne Nachfüllen bieten beispielsweise die aktuellen Geräte von Haas + Sohn oder MCZ.

Brandneu in der Ausstellung angekommen ist auch eine Feuerstätte, die man sich von Grund auf selbst gestalten kann: Skantherm Elements ist ein einfach zu verstehendes Baukasten-System, bei dem alle Teile individuell zusammengestellt werden. So wird jeder zu seinem eigenen Kamin-Architekten.

Die September-Hausmesse ist auch die perfekte Gelegenheit, um eine 3D-Planung am Computer zu machen. Die Kaminanlage wird digital nachgebaut und in das eigene Wohnzimmer eingefügt. So weiß man schon vor dem Kauf, wie die Feuerstätte im Raum wirken wird. Ist der richtige Ofen gefunden, kümmert sich die AA-Kaminwelt auf Wunsch auch gleich um die Anlieferung und die feuerfertige Montage.

Noch ein Tipp für alle Sparfüchse: Besuchen Sie zur Hausmesse auch den großen Summer Sale – alle Modelle aus der Outdoorfeuer-Ausstellung sind noch einmal um mindestens 30% rabattiert.

ABC TREPPEN

STAHLTREPPEN • HOLZTREPPEN • AUSSENTREPPEN

BALKONE & FENSTER • ZÄUNE & TORE

10 % Aktionsrabatt
Für Ihr schönes Zuhause!

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!

Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle
Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445
E-Mail: info@abc-treppen.de

Exclusive Haustüren

INOTHERM

Exclusive Aluminium-Türen von INOTHERM - neuste Technik - überraschend günstig!

Ihr Partner für:
Wintergärten · Terrassenüberdachungen
Balkonverglasungen · Fenster · Innentüren · Markisen · Garagentore · Haustüren
Insektenschutz · Rollläden · Verglasungen

pistorius

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt (OT Hübitz)
Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
www.pistorius-siersleben.de
Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

Menü plus
Essen auf Rädern.

Tel.: 0 345 523 00 00 Fax: 0 345 523 75 92

www.menue-plus.de

- Täglich 6 Menüs
- Heiße Kost und Tiefkühlkost
- Ohne Vertragsbindung

GROßER DDR

Fototechnik

Ankauf



Wir nehmen fast alle Objektive, Lupen
Ferngläser, Fernrohre, Kameras...

Wo? Herr Werner / Herr Kluger
Lauchstädter Str. 26 - 06110 Halle

(Seitenstraße - Höhe Shell Tankstelle auf
der Merseburger Str. 97 in Halle / Saale)

Immer freitags von 10-17 Uhr

